

Kunstgeschichte an den Universitäten im Nationalsozialismus PDF - herunterladen, lesen sie



HERUNTERLADEN

LESEN

ENGLISH VERSION

DOWNLOAD

READ

Beschreibung

Die Phase der Aufarbeitung der Wissenschaftsgeschichte im Nationalsozialismus, die von den Historikern initiiert wurde, ist *an der Zeit*. Betrachtet man diese Phase von den Forschungsstrategien her, so charakterisiert sie, dass nicht nur die publizierten Schriften der damaligen Wissenschaftler berücksichtigt werden, wie es in den älteren Arbeiten die Regel war. Zusätzlich und schwerpunktmäßig wird vielmehr, so auch in allen hier publizierten Arbeiten, bisher unbekanntes Archivmaterial einbezogen. Die Einleitung zeigt, wie sich damit auch die Akzentsetzung der Forschungen und Fragestellungen verändert hat.

Vortrag für die Freunde der Kunstgeschichte der Universität Salzburg, 6. 12.2016. "Stadt des deutschen Handwerks". Das nationalsozialistische Frankfurt am Main. Vortrag im Rahmen der Tagung "Romantische Urbanität. Transdisziplinäre Perspektiven vom 19. bis 21. Jahrhundert", Friedrich-Schiller-Universität Jena,.

20. Okt. 2011 . „Bis zum Machtantritt des Nationalsozialismus“, hatte der Diktator bei der Eröffnung erklärt , „hat es in Deutschland eine sogenannte ‚moderne‘ Kunst . des Münchner Zentralinstituts für Kunstgeschichte programmiert wurde und nun am Donnerstagabend freigeschaltet wird, bestätigt diese Einschätzung.

"Kunstgeschichte im 'Dritten Reich': Wilhelm Pinder u. Hans Jantzen an der Münchner Universität." in, Papenbrock, Martin, ed. Schwerpunkt: Kunstgeschichte an den Universitäten im Nationalsozialismus. Göttingen: V-und-R-Unipress 2003, pp. 17-59; Held, Jutta. "Hans Jantzen an der Münchener Universität (1933-1945).

22. Nov. 2017 . Vor der Diskussion hatte Dr. Christian Fuhrmeister, Kunsthistoriker an der Ludwig-Maximilians-Universität München und Fachmann für die Kunst im „Dritten Reich“ am Zentralinstituts für Kunstgeschichte zunächst einen kurzen Überblick über die Kunst im Nationalsozialismus und über das Werk von Hans.

Amazon.com: Kunstgeschichte an den Universitäten im Nationalsozialismus (Kunst und Politik) (9783899711189): Martin Papenbrock: Books.

Schwerpunkte. Theologie und Nationalsozialismus; Politische Philosophien der Weimarer Republik und des Nationalsozialismus; Heidegger-Rezeption/Linksheideggerianismus; Politische Philosophien des Digitalen Kapitalismus. Direktlink.

Silke Wenk: Zwischen Schauzwang und Schauverbot: Zu den Schwierigkeiten des Umgangs mit Zeugnissen der visuellen Kultur des Nationalsozialismus. Silke Wenk lehrt an der Universität Oldenburg mit den Schwerpunkten Kunstgeschichte der Moderne, Kulturwissenschaftliche Geschlechterstudien. Anschließend.

Rezension über Jutta Held / Martin Papenbrock (Hgg.): Kunstgeschichte an den Universitäten im Nationalsozialismus (= Kunst und Politik. Jahrbuch der Guernica-Gesellschaft; Bd. 5 / 2003), Göttingen: V&R unipress 2003, 248 S., ISBN 978-3-89971-118-9, EUR 22,50.

Arend; Sabine: Albert Erich Brinckmann (1881-1958), in: Held, Jutta; Papenbrock, Martin (Hg.): Schwerpunkt: Kunstgeschichte an den Universitäten im Nationalsozialismus. 2. Aufl., Göttingen 2004, S. 123-142. Ladendorf, Heinz; Brinckmann, Hildegard (Hg.): Prof. Dr. Dr. h. c. A. E. Brinckmann. Verzeichnis der Schriften.

Dr. Stephan Brakensiek, Jg.1968, hat an der Ruhr-Universität Bochum Kunstgeschichte und Geschichte studiert. Nach seiner Promotion war er zunächst am . Seit Oktober 2016 ist er Dozent in Trier. Er ist Autor zahlreicher Publikationen zum Thema „Frauen und Nationalsozialismus“ sowie „Religion und Politik“ in Italien.

Zusammenfassung. Die Kunst und ihre Deutung waren immer schon von vorgegebenen religiösen, politischen oder moralischen Normen und Systemen geprägt und entsprechend genutzt. Die Instrumentalisierung der K. in den totalitären Systemen des 20. Jh., unter denen hier das nationalsozialistische und das.

Profesor historii sztuki w Kunstgeschichtliches Seminar, Humboldt-Universität zu Berlin (1995-2009); Współkierownik projektu: Geschichte der Kunstgeschichte im Nationalsozialismus. Kontinuitäten und Brüche einer Wissenschaft zwischen der Weimarer

Republik und der Gründungsphase beider deutscher Staaten.

Schwerpunkt : Kunstgeschichte an den Universitäten im Nationalsozialismus / Herausgeber dieses Bandes, Jutta Held, Martin Papenbrock. Publication | Library Call Number: N7480 .S38 2004. Book cover. Series: Kunst und Politik ; Bd. 5/2003. Kunst und Politik ; Bd. 5/2003.

Format: Book. Published: Göttingen : V & R.

. des Zweiten Weltkriegs weder ein Fach noch eine etablierte Hilfswissenschaft, und in der Kunstgeschichte waren Burgen als Thema marginaler als vor 1933. . einer archäologischen Subdisziplin, die als eigenständiges Fach ab den 1960er-Jahren an den europäischen Universitäten etabliert werden konnte.1 Mit der.

5. Dez. 2002 . Diesem Defizit innerhalb der kunstgeschichtlichen Wissenschaftshistoriografie widmete sich erstmals eine vom Kunsthistorischen Institut der Universität Karlsruhe in Kooperation mit der Guernica-Gesellschaft durchgeführte Tagung zur „Kunstgeschichte an den Universitäten im Nationalsozialismus“ (11.10.

27. Mai 2015 . Kunstgeschichte/Klassischen

Archäologie/Volkskunde/Bibliothekswissenschaften; Promotion über die Künstlergruppe „Brücke“; 1990-1994: . die von den Nationalsozialisten verfemt wurden; 2004: Gründung der „Bürgerstiftung für verfemte Künstler mit der Sammlung Gerhard Schneider“ in Solingen. Zur Geschichte des Kunstgeschichtlichen Seminars während des Nationalsozialismus ULRIKE WOLLENHAUPT-SCI-WIIDT I. Einleitung Erwin Panofskys oben . in der Erforschung der Rolle der Kunstgeschichte mag ihre Ursachen im Selbstverständnis des Faches als einer jeglicher Politik abstinenten Disziplin haben.

7. Juni 2017 . Wegen der Mitgliedschaft in der NSDAP verlor er 1945 seine Professur für Kunstgeschichte. In den . Hans H. Aurenhammer: Hans Sedlmayr und die Kunstgeschichte an der Universität Wien 1938–1945. In: Schwerpunkt: Kunstgeschichte an den Universitäten im Nationalsozialismus, hrsg. v. Jutta Held.

6. Nov. 2017 . Neue Sachlichkeit und Nationalsozialismus. Affirmation und Kritik 1931-1947, Berlin 1998 (zugl. Phil. Diss. Bochum Ruhr-Universität 1996). Vom Schwarzen Seiltänzer. Max Beckmann zwischen Weimarer Republik und Exil, Berlin 2005 (zugl. Habilitationsschrift Rheinische-Friedrich-Wilhelms-Universität.

2 Vgl. zu Wilhelm Jantzen jetzt auch: Jutta Held: Kunstgeschichte im „Dritten Reich“. Wilhelm Pinder und Hans Jantzen an der Münchner Universität. In: Schwerpunkt: Kunstgeschichte an den Universitäten im Nationalsozialismus. Hg. v. Jutta Held / Martin Papenbrock. Kunst und Politik. Jahrbuch der Guernica-Gesellschaft.

14. Nov. 2017 . Ulrich Rehm hat in Köln und München Kunstgeschichte, Germanistik und Philosophie studiert. Nach dem Abschluss des Studiums mit dem Magister Artium an der Ludwig-Maximilians-Universität 1990 wurde er 1994, ebenfalls dort, mit der Dissertation "Bebilderte Vaterunser-Erklärungen des Mittelalters".

15. Nov. 2005 . In dem von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) unterstützten Projekt „Geschichte der Kunstgeschichte im Nationalsozialismus“ (GKNS) arbeiten seit einem Jahr die kunstgeschichtlichen Institute der Ludwig-Maximilians-Universität (LMU) München, der Humboldt-Universität Berlin sowie der.

Kritische Weißseinsforschung in der europäischen Kunstgeschichte, Karlsruhe: KIT Scientific Publishing, 2013. Die Konstruktion Amerikas. Bilderpolitik in den „Grands Voyages“ aus der Werkstatt de Bry, Köln: Böhlau Verlag, 2004. Der Nationalsozialismus als europäische Vergangenheit. Ein Vergleich der Ausstellungen.

Beiträge zur Geschichte einer Wissenschaft zwischen 1930 und 1950 (companion publication of the travelling exhibition 'Kunstgeschichte im Nationalsozialismus'), Weimar: VDG, 2005; M. Papenbrock (ed.) Kunst und Politik. Jahrbuch der Guernica-Gesellschaft (Schwerpunkt:

Kunstgeschichte an den Universitäten in der.

Vortrag auf der Tagung „Geistliche Fürsten und Geistliche Staaten in der Spätphase des Alten Reiches, veranstaltet von der Universität Paderborn. 1. April 2005: „Rom in . BA-Seminar: „Kunst und Kunstgeschichte im Nationalsozialismus“; MA-Seminar: „Architektur am Ende des Jahrtausends. Das Plateau Kirchberg in.

geschichte des nationalsozialismus. 03. GIDEON GREIF, ITAMAR LEVIN. AUFSTAND IN .. 49,90 [D] | € 51,30 [A] | ISBN 978-3-412-22398-4. Während der nationalsozialistischen Diktatur war die Universität . UND KUNSTGESCHICHTE IM NATIONALSOZIALISMUS, BAND 1). 2015. CA. 384 S. FRANZ. BR. CA. € 44,90 [D].

1918-20 Studium der Architektur an der Technischen Hochschule Wien, anschließend Studium der Kunstgeschichte an der Universität Wien, 1923 Promotion .. die Kunstgeschichte an der Universität Wien 1938-1945, in: Jutta Held, Martin Papenbrock (Hg.): Kunstgeschichte an den Universitäten im Nationalsozialismus,.

Geboren 1970 in Dresden. Studium der Kunstgeschichte und Hispanistik an den Universitäten in Marburg, Barcelona und Cáceres (Spanien). . Zentrum für Lehrerbildung. Seit 2016 Wissenschaftliche Mitarbeiterin der SKD, Forschungsprojekt „Zwischen Kunst, Wissenschaft und Politik: Museen im Nationalsozialismus.

DDR/KUNST Geschichte und Diskurs Vortragsreihe am Institut für Kunstgeschichte der Universität Leipzig, Raum WMH 5/15 jeweils 19 Uhr. 9. Januar 2018. Anne Pfausch (Kingston University): DDR-Dokumentar fotografie als Ersatzöffentlichkeit. Ankündigung -hier-. 23. Januar 2018. Sarah James (University College London):

Der nachfolgende Überblick zur Hamburger Universitätsgeschichte ist als „work in progress“ zu verstehen. Er wird künftig auf dieser Website regelmäßig aktualisiert: Neueste Forschung soll fortwährend eingearbeitet, die Darstellung der Universitätsgeschichte seit 1945 erheblich erweitert werden.

Held, Jutta / Papenbrock, Martin (Hrsg.): Kunstgeschichte an den Universitäten im Nationalsozialismus, Göttingen 2003. Hüttinger, Eduard: Porträts und Profile. Zur Geschichte der Kunstgeschichte, St. Gallen 1992. Kauffmann, Georg: Die Entstehung der Kunstgeschichte im 19. Jahrhundert, Opladen 1993. Kultermann, Udo:.

13. Juli 2005 . "An der Zeit" sei es, schrieben Jutta Held und Martin Papenbrock 2003 im Tagungsband "Kunstgeschichte an den Universitäten im Nationalsozialismus" [1], dass die deutsche Kunstgeschichte sich im Licht eines neuen methodischen Instrumentariums an die Aufarbeitung ihrer Geschichte im.

Jutta Held (* 30. Juli 1933 in Köln; † 27. Januar 2007 in Karlsruhe) war eine deutsche Kunsthistorikerin. Ihre zahlreichen und international anerkannten kunsthistorischen Veröffentlichungen umfassen das Spektrum vom Beginn des frühen Mittelalters bis zum 20. Jahrhundert.

Organisation: Magdalena Bushart, Agnieszka Gasior (Geisteswissenschaftliches Zentrum Geschichte und Kultur Ostmitteleuropas an der Universität Leipzig), Alena Janatkova (Humboldt Universität Berlin). Lange vernachlässigt nimmt die Beschäftigung mit der Kunstgeschichte im Nationalsozialismus heute einen festen.

10. Sept. 2015 . Website der Universität Stuttgart. . aus: H. Röttgen, Nachvollziehende Gedanken zur Geschichte des Instituts für Kunstgeschichte, in: 125 Jahre Institut für Kunstgeschichte, hrsg. von J. Zahlten, Reihe: Reden . Unter dem Nationalsozialismus wurden Baum und Hildebrandt aus ihren Ämtern vertreiben.

Christmut Präger. 38. WÜRZBURG IM. NATIONALSOZIALISMUS. Ein historisch-politischer .. materielle Kultur der Universität Würzburg intensiv auf dieses Projekt vorbereitet, um die .. studierte Kunstgeschichte, Klassische Archäologie und Soziologie in Köln. 2004 pro- movierte

sie mit einer Dissertation über „Luther und.

5. Mai 2017 . Die Tagung des Instituts für Kunstgeschichte der Uni Leipzig will hierzu einen Beitrag leisten. Die Vielfalt an Forschungsansätzen, an Fragestellungen und vor allem an neuen Erkenntnissen zur NS-Zeit ist kaum noch zu überblicken. Dennoch gibt es nach wie vor Forschungslücken, so im Bereich der.

Die Phase der Aufarbeitung der Wissenschaftsgeschichte im Nationalsozialismus, die von den Historikern initiiert wurde, ist ›an der Zeit‹. Betrachtet man diese Phase von den Forschungsstrategien her, so charakterisiert sie, dass nicht nur die publizierten Schriften der damaligen Wissenschaftler berücksichtigt werden, wie.

2004-2006 wissenschaftliche Mitarbeiterin des DFG-Forschungsprojektes Kunstgeschichte im Nationalsozialismus, Humboldt-Universität zu Berlin. Veröffentlichungen zu Kunst und Wissenschaftsgeschichte im Nationalsozialismus und der Nachkriegszeit: u.a. Kunstgeschichte im Nationalsozialismus. Beiträge zur.

Sie befinden sich hier: KU.de Fakultäten Sprach- und Literaturwissenschaftliche Fakultät Kunstgeschichte Eichstätt Mitarbeiter. Fakultäten. Sprach- . Die Forschungsschwerpunkte von Frau Merkel sind zeitlich im Spätmittelalter und der Frühen Neuzeit verortet, außerdem in der Phase des Nationalsozialismus. Thematische.

8/2006 (Schwerpunkt: „Kunstgeschichte an den Universitäten in der Nachkriegszeit“), den Katalog der Ausstellung „Kunstgeschichte im Nationalsozialismus. Beiträge zur Geschichte einer Wissenschaft zwischen 1930 und 1950“, den Nikola Doll, Christian Fuhrmeister und Michael H. Sprenger betreut haben (Weimar 2005),.

24. Nov. 2017 . Kunsthochschulen und Sammlungen fragen nach ihrer Geschichte in und nach der NS-Zeit. Dabei werden Werke und Künstlerbiografien teilweise neu bewertet.

Mit einem Vorwort von Dr. Christoph Freiherr von Wrede, Menden 1997. Die Philipps-Universität Marburg. Geschichte in Bildern (Reihe Campusbilder), Erfurt 2002 (gemeinsam mit Klaus Walter). Herausgeberschaft: Kunstgeschichte im Nationalsozialismus. Beiträge zur Geschichte einer Wissenschaft zwischen 1930 und.

Lehrbeauftragter auf dem Gebiet der Faschismus- und Antisemitismusforschung an den Universitäten Wien und Klagenfurt. Zahlreiche . Antisemitismus als konstitutives Element des Nationalsozialismus (ersch. vorauss. 1993 im Böhlau. Verlag . Pädagogik, Soziologie und. Kunstgeschichte in Wien und Klagenfurt, Univ.

. vom Nationalsozialismus hatte anstecken lassen. An den Universitäten Tübingen, Köln und Bonn hatte ich schon als Student erfahren, wie eng Professoren meiner anderen Studienfächer – Philosophie, Kunstgeschichte und Literaturwissenschaften – während des Dritten Reiches nicht nur dessen Ideologie übernommen.

Tagungsband: Martin Papenbrock (Hrsg.): Kunstgeschichte an den Universitäten in der Nachkriegszeit (Reihe Kunst und Politik, Bd. 8. Akten der gleichnamigen Tagung .

Ausstellungskatalog: Nikola Doll, Christian Fuhrmeister, Michael H. Sprenger (Hrsg.): Kunstgeschichte im Nationalsozialismus. Beiträge zur Geschichte.

. Städtebau, Bauformenlehre, Hoch- und Industriebauten, Handwerkskunde sowie Kunstgeschichte behandelten, war die Architektur-Abteilung verhältnismäßig gut ausgestattet. Während in . Ein Unterschied zu der Architekturausbildung an den Universitäten bestand in einer stärkeren Betonung der technischen Bereiche.

26. Juni 2017 . Formgebung im Nationalsozialismus. Tagung 25.06. – 26.06.2017. Programm. Sonntag, 25.06. Institut für Kunstgeschichte, Universität Leipzig. Wünschmanns Hof, Dittrichring 18–20, 04109 Leipzig, (Raum 5/15, 5. Etage). 13:30 Uhr. Begrüßung. Michael Lingohr (Universität, Leipzig). Olaf Thormann (Grassi.

GKNS-WEL – Geschichte der Kunstgeschichte im Nationalsozialismus . Nationalsozialismus.

Kontinuitäten und Brüche einer Wissenschaft zwischen Weimarer Republik und der Gründungsphase der beiden deutschen Staaten« haben . der Universitäten Berlin (HU), Bonn, Hamburg und München (LMU) gemeinsam.

2 In: Süddeutsche Zeitung vom 22.3.2004, 16 zu J. HELD, M. PAPENBROCK (Hgg.), Kunstgeschichte an den Universitäten im Nationalsozialismus, Göttingen 2003. 3 Zentrale Wertvorstellungen der Römer 1, Bamberg 2000, 10. Konzepten die „Bravourstücke“ von Richard Heinze und Karl Meister von. Zwischen Werttheorie.

Einbezogen wurden nur die Universitäten, nicht aber die Technischen Hochschulen oder Kunsthochschulen. Verwendete Quellen sind in erster Linie die Karlsruher Datenbank Kunstgeschichte im Nationalsozialismus (<http://kg.ikb.kit.edu/263.php>) und Kunstgeschichte in der Nachkriegszeit (<http://kg.ikb.kit.edu/265.php>).

Und schließlich: Wie wirkten Okkupationen und Annexionen auf die reichsdeutsche Kunstgeschichte zurück? Die Tagung findet von 27. bis 29. April 2012 am Institut für Kunstwissenschaft und. Historische Urbanistik der Technischen Universität Berlin statt. TU Berlin, Hauptgebäude, Raum H 2036. Straße des 17. Juni 135.

Aurenhammer, Hans (2003) Hans Sedlmayr und die Kunstgeschichte an der Universität Wien 1938 - 1945. In: Held, Jutta; Papenbrock, Martin (Hrsg.), Kunstgeschichte an den Universitäten im Nationalsozialismus; Göttingen: V & R Unipress, S. 139 - 172. Aurenhammer, Hans (1994) "Multa aedium exempla variarum.

Seit Oktober 2008 ist Ernst Seidl Direktor des Museums der Universität Tübingen MUT; er lehrt darüber hinaus Kunstgeschichte an der Universität Tübingen. Vorstandsmitglied der „Guernica Gesellschaft e.V.“ in . 2015 Forschung – Lehre – Unrecht. Die Universität Tübingen im Nationalsozialismus (Hg.), Tübingen: MUT

Ernst Diez, * 27. Juli 1878 Lölling, † 8. Juli 1961 Wien (andere Quellen: Istanbul), Kunsthistoriker. Diez studierte Klassische Archäologie und Kunstgeschichte an den Universitäten Wien und Graz (Schüler von Josef Strzygowski) und arbeitete 1905 bis 1907 als Volontär am Österreichischen Museum für Kunst und Industrie.

das Universitätsarchiv der Universität Köln, das heißt an Dipl.-Archivarin Gerda Schütz, . die Bibliothek des Zentralinstituts für Kunstgeschichte in München, das Institut für ... könnte.15 In den zahlreichen Jubiläumsschriften der Kunstvereine wird die Zeit des Nationalsozialismus durchaus erwähnt, aber häufig als eine Art.

6. Jan. 2009 . Nationalsozialismus, Wissenschaftsgeschichte, „Ostforschung“, Kunstgeschichte, Kunstraub,. Dagobert Frey, Otto Kletzl, ... II.2.6.2. Instrumentalisierung der Kunst: Die Künstlerische Ausstattung der. Universität. 379. II.2.7. Das Ende der deutschen Kunstgeschichte in Posen. 396. II.2.8. Anspruch und.

Inwieweit war - noch stärker verkürzt gefragt - die Universität München im Nationalsozialismus auch eine nationalsozialistische Universität? ... Pathologische Institut, die Münchner Kunstgeschichte, die Theaterwissenschaft, über die Münchner Neuzeithistoriker, die Theologische Fakultät und anderes dürften diesem noch.

Mittelalterbilder im Nationalsozialismus ix Hamburger Forschung zur Kunstgeschichte studien, theorien, Quellen Herausgegeben vom Kunstgeschichtlichen seminar der universität Hamburg Mittelalterbilder im Nationalsozialismus Herausgegeben von Maike steinkamp und bruno reudenbach akademie Verlag die.

Find great deals for Kunstgeschichte an Den Universitäten Im Nationalsozialismus 5 (2004, Paperback). Shop with confidence on eBay!

Wie an den meisten deutschen Universitäten war Kunstgeschichte im 18. und 19. Jahrhundert an der kurhessischen und dann preußischen Universität Marburg lange Zeit kein selbständiges Fach. .. Wilhelm Pinder, trat Hamann dabei für die von den Nationalsozialisten als "entartet"

verfolgte Kunst des deutschen.

Zum anderen, dass dieser Zeitabschnitt für die deutschen Universitäten eine intellektuell aufwühlende Zeit war, wo es im Fach Kunstgeschichte nicht nur – aber auch – um die Aufarbeitung der Rolle führender Fachvertreter im Nationalsozialismus ging. In diesen Jahren entstanden Warnkes Bücher „Das Kunstwerk.

Verena Krieger studierte Kunstgeschichte, Philosophie, Geschichte und Psychologie an den Universitäten Bochum, Köln und Bielefeld und promovierte 1996 in Kunstgeschichte bei Beat Wyss. Von 1998 bis 2008 war sie wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Kunstgeschichte an der Universität Stuttgart.

Title, Kunstgeschichte an den Universitäten im Nationalsozialismus Bank- Und Kapitalmarktrecht · Kunst und Politik, ISSN 1439-0205. Kunst und Politik, Jahrbuch der Guernica-Gesellschaft. Editors, Jutta Held, Martin Papenbrock. Publisher, V & R Unipress, 2004. ISBN, 3899711181, 9783899711189. Length, 248 pages.

Kunstgeschichte. »[...] in völkischem Geiste betätigt [...]«, in: Die Universität Heidelberg im Nationalsozialismus, hrsg. von Wolfgang U. Eckart, Volker Sellin und Eike Wolgast, Heidelberg 2006, S. 517–528. Franz Xaver Messerschmidt und die Konstruktion des Ausdrucks, in: Kat. Ausst. Die phantastischen Köpfe des Franz.

Martin Papenbrock (Hg.): Kunstgeschichte an den Universitäten im Nationalsozialismus, Göttingen 2003 (= Kunst und Politik. Jahrbuch der Guernica-Gesellschaft, Bd. 5); Hans H. Aurenhammer: Zäsur oder Kontinuität? Das Wiener Kunsthistorische Institut im Ständestaat und im Nationalsozialismus, in: Wiener Jahrbuch für.

6. Febr. 2009 . Hoffmann: In der Zeit als ich jung war, musste man dafür kämpfen, dass überhaupt die Zeit des Nationalsozialismus thematisiert wurde. Vor allem die älteren Mitbürger und Mitbürgerinnen hatten ja teilweise noch an dem System mitgewirkt, einige haben Hitler und seine Leute bewundert, nach dem Krieg.

Das Thema "Kunstgeschichte im Nationalsozialismus" wurde von der Forschung lange Zeit vernachlässigt. Ein DFG-Projekt, an dem deutschlandweit fünf Institute beteiligt sind, will diese Lücke schließen helfen. Als erstes Ergebnis haben die Wissenschaftler - darunter auch Kunsthistoriker der Universität Bonn - nun eine.

Das Deutsche Dokumentationszentrum für Kunstgeschichte – Bildarchiv Foto Marburg ist mit rund 1,7 Millionen fotografischen Originalaufnahmen weltweit eines der größten Bildarchive zur europäischen Kunst und Architektur. Das Bildarchiv und Forschungsinstitut gehört heute zur Philipps-Universität Marburg.

Ausstellungskatalog Kunstsammlung Gera 25. März bis 28. Juni 2009, Gera 2009, S. 62–63.

Facetten der Bonner Kunstgeschichte im Nationalsozialismus, in: Thomas Becker (Hg.): Zwischen Diktatur und Neubeginn. Die Universität Bonn im „Dritten Reich“ und in der Nachkriegszeit, Göttingen 2008, S. 141–158. Rannische.

Gibt es eine spezifisch "nationalsozialistische Kunst"? Welche Freiräume gab es? Welches Vakuum hinterließen die emigrierten bzw. mit Berufsverbot . Kunstgeschichte an den Universitäten im Nationalsozialismus. Jutta Held / Martin Papenbrock (Hgg.) Kunstgeschichte an den Universitäten im Nationalsozialismus.

Die Brandenburgische Technische Universität Cottbus hat die Rolle der Architekten und der Ingenieure im Dritten Reich zum Thema eines Symposiums gemacht. Sowohl Architekten und Ingenieure, die mit dem Naziregime und seiner Ideologie weitgehend konform gingen oder sich seinem Anpassungsdruck beugten,.

GKNS. Zwischen Oktober 2004 und Oktober 2006 erarbeiteten die Kunstgeschichtlichen Institute der Universitäten in Berlin (HU), Bonn, Hamburg und München miteinander an dem von der Deutschen Forschungsgemeinschaft geförderten Projekt »Die Geschichte der

Kunstgeschichte im Nationalsozialismus. Kontinuitäten.

Oktober 2004 fand am Kunsthistorischen Institut der Universität Bonn eine Tagung zum Thema »Kontinuität und Neubeginn. . Jahrbuch der Guernica-Gesellschaft, Bd. 5, 2003, Schwerpunkt: Kunstgeschichte an den Universitäten im Nationalsozialismus, hrsg. von Jutta Held und Martin Papenbrock, Göttingen 2003; Nikola.

4. Okt. 2017 . Kunst und Nationalsozialismus, Städtische Galerie Rosenheim und 'Artige Kunst. . Zentralinstitut für Kunstgeschichte, Raum 242. 13.30 Uhr Begrüßung und Einführung Zentralinstituts für Kunstgeschichte Christian Fuhrmeister. 13.45 Uhr Universität und Forschungsinstitut: „NS-Kunst“ erforschen.

Dr. Peter Burschel Universität Freiburg und Erfurt (Neuere Geschichte) . Künstler, die an Opfer des Nationalsozialismus erinnern .. Nach dem abgeschlossenen Studium muß man dann fast immer mit Kunstgeschichte seinen Lebensunterhalt verdienen – und man will wahrscheinlich doch jedenfalls etwas Sinnvolles tun.

geschichte.1 Pinders nationales Verständnis von Kunstgeschichte, das sich bei ihm mit einer starken . bindung der Kunst und Kunstgeschichte an feststehende Größen wie «Schicksal» oder «Stamm», die ... in: Jutta Held (Hg.), Kunstgeschichte an den Universitäten im Nationalsozialismus (Kunst und Politik, 5), Göttin-.

1972-1977 Studium der Geschichte, Germanistik, Geografie, Kunstgeschichte und Philosophie an den Universitäten Mainz und Tübingen. 1977 1. . und Historische Hilfswissenschaften der Universität Tübingen dann am Seminar für Zeitgeschichte der Universität Stuttgart zum Thema „Tübingen im Nationalsozialismus“.

"Von Oktober 2004 bis Oktober 2006 bearbeiten die kunsthistorischen Institute der Universitäten Berlin, Bonn, Hamburg und München und der Arbeitsbereich "Softwaresysteme" der Technischen Universität Hamburg Harburg das von der DFG geförderte Projekt Aufbau eines themenorientierten Netzwerkes: Geschichte der.

Frank Maier-Solgek, in: FAZ, 24.09. 2013. Johannes Saltzwedel, in: KulturSPIEGEL 10/2013, S. 12. Ulrike Schuster, in: Portal Kunstgeschichte, 08.11. 2013. Unserer Weltanschauung sichtbaren Ausdruck geben«. Nationalsozialistische Geschichtsbilder in den historischen Festzügen zum ›Tag der Deutschen Kunst‹, 332 S.,.

Künstlersein im Nationalsozialismus. Der Fall Reinhold Ewald, in: Reinhold Ewald 1890–1974. Expressiv, Experimentell, Eigenwillig, Kat. Ausst. Frankfurt am Main, Museum Giersch der Goethe Universität und Hanau, Historisches Museum Schloss Philippsruhe, Petersberg: Imhof 2015, S. 113–133. Im leichten Stil.

Vor 130 Jahren hatte die Universität Greifswald gerade einmal 1.000 Studenten, und nur etwa 15 von ihnen besuchten Veranstaltungen in den Fächern Griechisch, Latein, Alte Geschichte oder Archäologie. Sie wurden von ganz hochkarätigen Wissenschaftlern unterrichtet, die wegweisende Forschung in Angriff nahmen.

Stefan Schweizer, von Hause aus Kunsthistoriker, Soziologe und Historiker, ist z. Zt. Juniorprofessor für Kunstgeschichte (Schwerpunkt Gartenkunst) an der Universität Düsseldorf. Die vorliegende Studie hat ihren Ursprung in dem Forschungsprojekt „Epochenimaginationen“, das unter Leitung von Ot- to Gerhard Oexle.

1977 – 1980 Zeichnerin für Grabungsfunde am Institut für Vor - und Frühgeschichte der Universität Innsbruck. . 1986 – 2002 Lehrbeauftragte (Kunstgeschichte für Architekten) an der Fakultät für Bauingenieurwesen und Architektur der Universität Innsbruck. .. Die Zeugen Jehovas in der Zeit des Nationalsozialismus.

Jahrbuch - www.guernica-gesellschaft.de | Guernica-Gesellschaft e.V. | 1985 mit dem Ziel gegründet, zur Erforschung der antifaschistischen Kunst und Antikriegskunst beizutragen | Sitz in Karlsruhe |

15. Febr. 2006 . In der Universitätsbibliothek der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel (Leibnizstraße 9) ist die Wanderausstellung "Kunstgeschichte im Nationalsozialismus" in der Zeit vom 17. Februar bis 20. April zu sehen. Professor Ulrich Kuder vom Kunsthistorischen Institut, der die Ausstellung nach Kiel holte und mit.

22. März 2004 . Für Willibald Sauerländer ist dieses von Utta Held und Martin Papenbrock herausgegebene Buch ein "wichtiger Sammelband" zur Kunstgeschichte im Nationalsozialismus. So zeigt das Buch für den Rezensenten vor allem, dass die Diskussion über die "Rolle der Geisteswissenschaften im dritten Reich".

Zäsur oder Kontinuität. Das Wiener Institut für Kunstgeschichte im Ständestaat und im Nationalsozialismus. In: Wiener Schule. Erinnerungen und Perspektiven (= Wiener Jahrbuch für Kunstgeschichte, LIII, 2004), S. 11–54. Das Wiener Kunsthistorische Institut nach 1945. In: Zukunft mit Altlasten. Die Universität Wien 1945.

Kunstgeschichte an den Universitäten im Nationalsozialismus (Kunst und Politik / Jahrbuch der Guernica-Gesellschaft, Band 5) | Jutta Held, Martin Papenbrock | ISBN: 9783899711189 | Kostenloser Versand für alle Bücher mit Versand und Verkauf durch Amazon.

Bis heute sind Institutionen und Personen, Forschungs- und Praxisfelder der deutschsprachigen Kunstgeschichte im Nationalsozialismus nicht zusammenfassend gesichtet worden. Im Rahmen des XXVIII. Deutschen Kunsthistorikertages in Bonn wird am Mittwoch, dem 16. März 2005 um 19.15 Uhr im Kunsthistorischen.

„Deutsche Kunstgeschichte“ an einer „deutschen Universität“. Die Reichsuniversität Straßburg als nationalsozialistische Frontuniversität und Hubert Schrades dortiger Karriereweg. Hille, Nicola. Pages 87-102. Get Access to Full Text.

28. Sept. 2016 . Die Institutionalisierung der Kunstgeschichte begann in Wien sehr früh: 1847 wurde Rudolf Eitelberger von Edelberg Privatdozent, 1852 erhielt er eine außerordentliche, 1863 eine ordentliche Professur für „Kunstgeschichte und Kunstarchäologie“ an der Universität Wien, wo er bis zu seinem Tod 1885.

9. Jan. 2006 . Projektpräsentation des themenorientierten Netzwerks „Geschichte der Kunstgeschichte im Nationalsozialismus“ (GKNS-WEL) der kunsthistorischen Institute der Universitäten in Berlin (HU), Bonn, Hamburg, München (LMU) und dem Institut für Software-Systeme der TU Hamburg-Hamburg mit einem.

Studium der Kunstgeschichte, Neueren Deutschen Literatur und Politikwissenschaft an den Universitäten Köln und Berlin (Humboldt-Universität). Past.. - Recherche- .

KunsthistorikerInnen im Nationalsozialismus, Netzwerktheorie, Handlungsspielräume der Protagonisten, Präsentation von Biographien in Ausstellungen.

Kunstgeschichte an den Universitäten im Nationalsozialismus x-post: H-Arthist <http://www.arthist.net> [*]. Verglichen mit anderen wissenschaftlichen Disziplinen zeigte die Kunstgeschichte bislang wenig Neigung, die deutschsprachige Fachgeschichte fuer den Zeitraum des Nationalsozialismus kritisch zu reflektieren. Eine.

Von 2007–2009 war sie wissenschaftliche Assistentin am Institut für Kunstgeschichte der Universität Wien. . an der Freien Universität Berlin promovierte sie 2004 am Kunstgeschichtlichen Seminar der Humboldt-Universität zu Berlin mit einer Doktorarbeit über Geschlechterbilder in der Kunst des Nationalsozialismus. top.

Pris: 286 kr. pocket, 2006. Skickas inom 1-3 vardagar. Köp boken Kunstgeschichte an Den Universitaten in Der Nachkriegszeit av Martin (EDT) Papenbrock (ISBN 9783899713220) hos Adlibris.se. Fri frakt.

Schwerpunkte bilden die kunsthistorischen Institute und Seminare an den Universitäten Bonn, München, Tübingen, Marburg und Karlsruhe (TH), die Kunsthistorische Forschungsstätte Paris und die Fotokampagnen des Preußischen Forschungsinstituts für Kunstgeschichte

Marburg. Dokumentiert werden die Beteiligung.

Insbesondere die Kunstgeschichte während des Nationalsozialismus ist von ihr erforscht worden. Ein neuer Schwerpunkt, auch für den Fachbereich Kunstgeschichte, wurde mit den Themenfeldern der Mittelalterrezeption und der Beziehung zwischen dem Mittelalter und der Moderne etabliert. Schellewald studierte neben.

Studium der Kunstgeschichte, Neueren Deutschen Literatur und Politikwissenschaft in Köln und Berlin (Humboldt-Universität). Magisterarbeit „Albert Erich Brinckmann. Kunsthistoriker im Nationalsozialismus“ (2001). - 10/2004-09/2006 wissenschaftliche Mitarbeiterin im Projekt „Geschichte der Kunstgeschichte im.

